

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 20

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLV.

ZÜRICH, den 20. Mai 1905.

N^o 20.

Fünfzigjähriges Jubiläum

des

Eidgen. Polytechnikums in Zürich.

Ehemalige Studierende dieser technischen Hochschule, welche gesonnen sind, die Jubiläumsfeier Ende Juli 1905 mitzumachen, sind gebeten, ihre Adresse beförderlichst einzusenden behufs Zustellung der Einladung.

Das Organisationskomitee.

Rämistrasse 28, Zürich.

Gaswerk der Stadt Zürich.

Lieferung eines Kollerganges.

Ueber die Lieferung eines freistehenden **Kollerganges** für **Chammottematerial** von 500 kg stündlicher Leistung, wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Nähere Auskunft wird im Bureau des Unterzeichneten (Beatenplatz Nr. 1) erteilt, woselbst auch die Lieferungsbedingungen bezogen werden können.

Schriftliche Angebote sind bis zum **26. Mai 1905**, abends 5 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift «Kollergang für das Gaswerk» versehen, an den **Bauvorstand II der Stadt Zürich** (Bauamt II) einzureichen.

Zürich, den 13. Mai 1905.

Gaswerk der Stadt Zürich,
Der Ingenieur: **A. Weiss.**

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Bauausschreibung.

Die **Unterbauarbeiten** für die Erstellung der zweiten Spur auf der Strecke Müllheim-Romanshorn werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bauvorschriften und Pläne liegen im Baubureau in Frauenfeld (Wal-halla) zur Einsicht auf, und bezügliche Angebote werden vom Oberingenieur des Kreises IV in St. Gallen bis **4. Juni d. J.** entgegengenommen.

St. Gallen, den 12. Mai 1905.

Die Kreisdirektion IV.

Steinkohlenteer-Hartpech

(Retortenpech) liefert in beliebigen Quantitäten soweit Vorrat zu niedrigsten Tagespreisen das

Gaswerk der Stadt Zürich in Schlieren.

Offene Zeichner-Stelle.

Für das technische Bureau der **Gasfabrik** wird ein tüchtiger **Zeichner** zu engagieren gesucht. Schriftliche Anmeldungen sind bis zum 31. Mai mit Angabe der Gehaltsansprüche der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Bern, 17. Mai 1905.

Direktion

des Gaswerks und der Wasserversorgung Bern.

Konkurrenz-Eröffnung

über Ausführung von **Baggerarbeiten.**

Die Einwohnergemeinde Cham eröffnet über die Ausbaggerung eines Kanals im Lorzenschlund in Cham (zirka 8—9000 m³ Aushub) Konkurrenz. Der Seegrund, d. h. das Aushubmaterial besteht fast vollständig aus Seekreide.

Bezügliche Offerten sind mit der Aufschrift «Baggerarbeit» bis und mit dem 1. Juni 1905 verschlossen dem Bauamt Cham einzureichen.

Pläne und Baubeschrieb liegen auf der Einwohnerkanzlei zur Einsicht auf.

Cham, den 13. Mai 1905.

Die Baukommission.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers vakante Stelle eines **Brunnenmeisters der Stadt Solothurn**

wird zur Besetzung ausgeschrieben. Bewerber, die sich über die nötigen Kenntnisse im Tiefbau und über praktische Tätigkeit ausweisen können, sind ersucht, ihre Anmeldungen nebst Zeugnissen an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten. Die Anfangsbesoldung beträgt 2600 Franken. Anmeldetermin: 3. Juni a. c. Nähere Auskunft über die Stelle erteilt das Stadtbauamt.

Solothurn, den 18. Mai 1905.

Das Ammannamt der Einw.-Gemeinde Solothurn.

LA MUNICIPALITÀ DI LUGANO

Avviso d'Appalto.

È aperto il pubblico concorso per l'appalto delle opere necessarie alla derivazione della Verzasca, per la creazione di una Officina idro-elettrica a Gordola (Tenero). I lavori stessi comprendono la presa, il canale derivatore (della lunghezza di circa 7100 metri, per la quasi totalità in sotterraneo, e diviso in 23 tronchi), e la camera di carico.

I capitoli generali e speciali, nonché i progetti e disegni di dettaglio, sono ostensibili presso l'ufficio tecnico dell'officina idro-elettrica della Verzasca in Lugano (Villa Daphne), ove potranno ritirarsi gli appositi formulari per l'inoltro delle offerte.

Le offerte stesse possono comprendere tutte le opere messe all'appalto, oppure limitarsi ad uno solo dei due tronchi.

Le offerte saranno insinuate alla Municipalità di Lugano in busta chiusa e suggellata e coll'indicazione esterna «OFFERTA PER LE OPERE DI DERIVAZIONE DELLA VERZASCA», non più tardi del giorno 9 Giugno 1905 alle ore 4 pom.

L'apertura delle offerte avverrà in seduta municipale, ed il lavoro sarà deliberato, a norma del Capitolato generale, e se così parerà e piacerà.

Per la Municipalità di Lugano,
Il Sindaco-Presidente: **Avv. E. Battaglini.**
Il v. Segretario: **E. Viglezio.**

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III (Zürich).

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion eines Säulenkrans mit 15,000 kg Tragkraft, für die Station Richterswil, wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Uebernahmebedingungen sind auf dem Bureau unseres Oberingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof Zürich zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmeofferten sind bis zum 28. Mai 1905 verschlossen und mit der Aufschrift «Eisenkonstruktion eines Säulenkrans in Richterswil» der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Zürich, den 11. Mai 1905.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Toiletten-, Abort- und Bade-Einrichtungen.

Die Ausführung der Toiletten-, Abort- und Bade-Einrichtungen im Aufnahmgebäude Basel sind zu vergeben.

Projekte mit Offert-Voranschlägen sind bis 19. Juni, abends 5 Uhr, der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen mit der Aufschrift: **Abort-einrichtungen im Aufnahmgebäude Basel**, einzusenden.

Die erforderlichen Grundrisspläne können von unserem Oberingenieur, Leimenstrasse 2, Basel, bezogen werden.

Basel, den 5. Mai 1905.

Kreisdirektion II.

Der Stadtrat von Lugano

schreibt hiemit die

Erstellung der Zentral-Heizung

für das neue Primarschulhaus in der Via Trevano zur freien Konkurrenz aus.

Das Pflichtenheft kann auf dem Stadtbauamt eingesehen werden.

Offerten mit Beischluss einer Bar-Hinterlage von 600 Franken sind bis spätestens den 30. Mai nächsthin, nachmittags 4 Uhr, einzureichen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet hiemit eine Ideenkonkurrenz zur Erlangung von Planskizzen für eine Quartierbadanstalt im Tössfeldquartier. Situationsplan und Bauprogramm können auf dem Polizeibureau im Stadthaus bezogen werden. Für die Prämierung der besten Arbeiten sind zwei Preise im Betrage von Fr. 200 und Fr. 100 in Aussicht genommen.

Die mit einem Motto versehenen Planskizzen, samt Kostenberechnung, sind bis spätestens Ende Juni 1905 dem Präsidenten der Gesundheitskommission, Herrn Stadtrat E. Walter, verschlossen einzureichen. Ein das gleiche Motto tragendes Couvert soll den Namen des Bewerbers enthalten.

Winterthur, den 15. Mai 1905.

Die Gesundheitskommission.

Konkurrenzausschreibung.

Die Wasserversorgung Ettswil (Kanton Luzern) ist im Falle, das Leitungsnetz zu erweitern. Länge zirka 1040 m in 75 mm-Gussröhren. Anschliessend sind auch die Zuleitungen und Installationen für 9 Gehöfte zu vergeben.

Offerten für das ganze oder für einzelne Teile, eventuell auch nur für Röhrenlieferung, sind bis 1. Juni a. c. an den Unterzeichneten einzureichen, bei dem auch die Bauvorschriften zur Einsicht aufgelegt sind.

Ettswil, den 12. Mai 1905.

Der Aktuar: A. Meyer.



Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel
FABRIK IN METT.
I. Schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
⚡ Patent Nr. 27199.
Ketten aller Art.
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke.
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft.

Das Wasserversorgungs-Bureau Lugano

schreibt hiemit die Lieferung von

400 Wassermessern

zur freien Konkurrenz aus. — Das Pflichtenheft kann auf dem Wasserversorgungsbureau eingesehen werden, an welches die Offerten bis zum 30. Mai, nachmittags 4 Uhr, einzureichen sind.

Der Direktor: P. Bottani.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet hiemit unter den schweizerischen und den in der Schweiz dauernd niedergelassenen Architekten eine Plankonkurrenz für die Erstellung eines neuen

Obergerichtsgebäudes in Bern.

Zür Prämierung der besten Projekte werden dem Preisgericht 4500 Franken zur Verfügung gestellt.

Programm und Situationsplan sind bei der unterzeichneten Amtsstelle zu beziehen.

Termin für die Einreichung der Projekte 1. September 1905, abends 6 Uhr.

Bern, den 13. Mai 1905.

Baudirektion des Kantons Bern.

Rhätische Bahn.

Stelleausschreibung.

Die Stelle eines Sektionsingenieurs für Bahn-Aufsicht und -Unterhalt wird zur Bewerbung ausgeschrieben.

Erfordernisse: Polytechnische Bildung, mehrjährige Praxis beim Bahnbau und Bahnbetriebe.

Besoldung: 4000—6500 Franken nebst Pauschale für auswärt. Dienst.

Anmeldungstermin: 30. Mai 1905.

Sich zu wenden an die unterzeichnete Direktion unter Beilage von Ausweisen über Bildungsgang, praktische Tätigkeit und Gesundheit.

Chur, den 13. Mai 1905.

Direktion der Rhätischen Bahn.

Schweizerische Maschinenfabrik sucht per 1. Juli d. J. energischen, repräsentationsfähigen

Ober-Ingenieur

mit gründlichen Erfahrungen im Bau von modernen

Turbinen und Regulatoren.

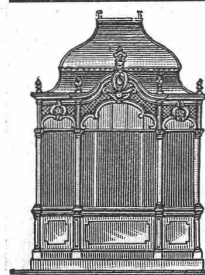
Nur ganz tüchtige Bewerber, die befähigt sind, Aufnahmen, Projekte und Berechnungen selbständig auszuführen und die über Kenntnisse der französischen und italienischen Sprache verfügen, können berücksichtigt werden. Die Stellung ist eine dauernde, gut honorierte, event. mit Gewinnbeteiligung.

Offerten mit genauen Angaben über Alter, Bildungsgang, bisherige Tätigkeit, Referenzen und Gehaltsansprüche unter Chiffre Za. G. 879 erbeten an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, St. Gallen.

Wegen Todesfall zu verkaufen:

Maschinenfabrik, speziell eingerichtet für die Automobil- und Motorwagenfabrikation, in der Otschweiz. Eine tüchtige Kraft könnte noch mit Kapital unterstützt werden.

Offerten sub Chiffre Z. X. 4573 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich.



Kullmann & Lina, Frankfurt a. M.

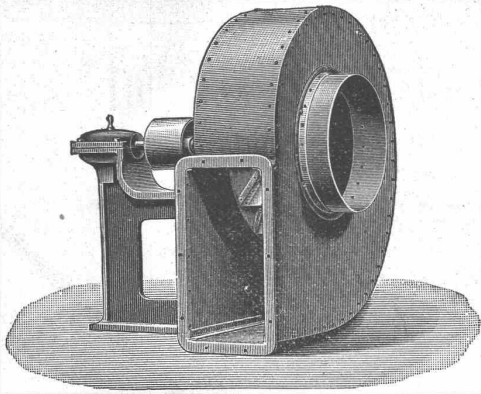
Spezialfabrik für sanitäre Anlagen.

Eiserne Bedürfnis-Häuschen.

Pissoir-Anlagen für Oelung wie Bewässerung.

Kloset-Anlagen, Schwemmrohr-, Tonnen-, Wasser- und Torfmüll-Systeme.

Zentralheizungen. Wasserleitungen. Bade-Anlagen.



Bis 68% Kraftersparnis 68%

ergeben unter **Garantie** die patentierten

VENTILATIONS-, ENTSTAUBUNGS- und SPAENETRANSPORT-Anlagen

System Prof. Dr. Prandtl

gegenüber allen andern Systemen.

A. Kündig-Honegger & Co.,

Ventilationsgeschäft, Zürich.

Innert 2 Jahren wurden **über 150 Anlagen** nach System Prof. Dr. Prandtl ausgeführt.

Im Gebrauch
über 5 000 000 m²

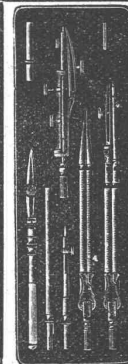
E. Séguins Euböolithbelag

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.

Patent-Bureau
Carl Müller
Zürich II

Prospekte
u. Auskunft
gratis



Präzisions-Reisszeuge.

Clemens Riefler,
Nesselwang u. München
(Bayern).

Gegründet 1841.

'Paris 1900 Grand Prix'
Illustrierte Preisliste gratis

Die Zirkel der echten Rieflerreisszeuge sind am Kopf mit dem Namen RIEFLER gestempelt.

LUDW. LOEWE & Co.

Akt.-Ges. — Berlin N. W. — Huttenstrasse 17—20.

Werkzeugmaschinen amerikanischer Bauart.

Drehbänke

Bohrwerke

Hinterdrehbänke

Zentrierfutter
Fräser
Reibahlen

Abstechmaschinen

Zentriermaschinen

Shapingmaschinen

Fräsmaschinen

Aut. Räderfräsmaschinen

Kopierfräsmaschinen

Revolverbänke

Automaten

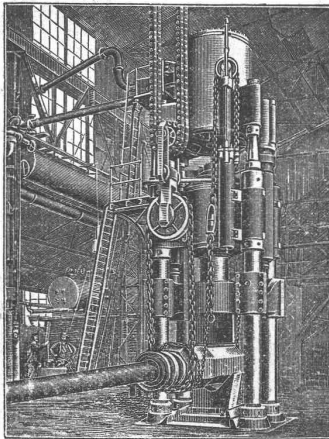
Rundschleifmaschinen

Gewindebohrer
Schneidzeuge
Kaliber und Lehren

Werkzeuge

Generalvertreter für die Schweiz:

RUDOLF FALKNER, Ing., LIESTAL.



Dampfhdraulische Schmiedepresse.

Haniel & Lueg

Maschinenfabrik

Eisen- und Stahlwerk

Düsseldorf-Grafenberg.

Hydr. Nietenrichtungen mit beweglichen und festen Nietern,

Hydr. Blechbiegemaschinen,

Hydr. Flansch- und Börtelmaschinen.

Hydr. Schmiedepressen, Scheren, u. s. w.

Hydr. Hebevorrichtungen,

Schmiedestücke aus Stahl, Flusseisen und Nickelstahl, in jeder Grösse bis zu 40 000 kg Stückgewicht,

Stahlformguss bis zu 50 000 kg Stückgewicht.

Vertreter für die Schweiz: Ingenieur **A. Rubin, Zürich, Bahnhofstr. 94.**

Favre & Cie.

**Armierte
Betonbauten**

*** Zürich ***

**HANF-
DRAHT-SEILE**

für Aufzüge, Kranen,
Transmissionen etc.

Bindseile — Schlingen

Gerüst-Stricke

Maurerschnüre, Senkelschnüre

Drahtbürsten

Bast-Tragbänder

Wagenfett — Seilseilerei
empfiehlt bestens

**D. Denzler, mech. Seilerei,
Zürich.**



Als Vertreter des
Stahlwerks - Verband Düsseldorf

(für Oberbaumaterial etc. in der ganzen Schweiz)

liefern wir:

Schweres Eisenbahn-Oberbau-Material,

als: Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Befestigungsmaterial — für Normalbahnen.

Leichtes Eisenbahn-Oberbau-Material,

als: Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Befestigungsmaterial — für Lokalbahnen, Bergbahnen etc.

Oberbau-Material für Strassenbahnen,

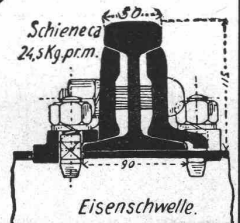
als: **Rillen-** und sonstige Schienen, nebst allem Kleinsisenzeug.

Rollbahn-Schienen und komplettes Rollbahn-Geleise.

Ferner: als Vertreter des **Phönix-Werkes** in **Ruhrort**: **Weichen, Kreuzungen** etc.
für Strassenbahn-Oberbau aller Systeme.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Profilskizzen und Anfertigung von kompletten Oberbauzeichnungen halten wir uns empfohlen

FRITZ MARTI AKT.-GES. WINTERTHUR.

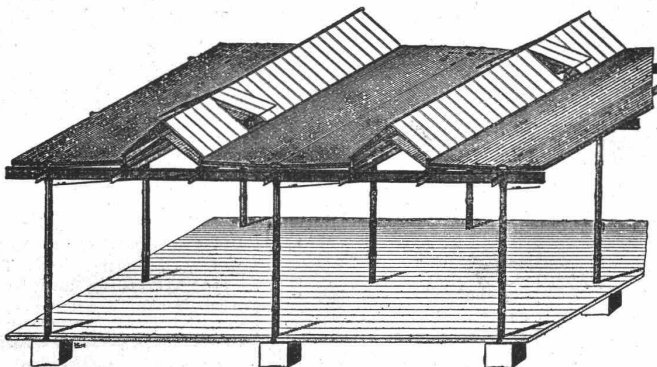


Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

⊕ Patent Nr. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.



Empfohlen als **rationallestes System** für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Glaserereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Patent-Inhaber:
Séquin & Knobel,
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau
RÜTI (Zürich).

Vertretung und Ausführung:
E. Baumberger & Koch,
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten
BASEL.

Hochfeuerfeste Steine

sowie

Prima Feuerfeste Erde

letztere lose in Waggons und sackweise,
staatl. geprüfte, vorzügliche Materialien für alle Verwendungszwecke
liefert billigst

Eugen Franck,

== Fabrik feuerfester Produkte ==

Malsch b. Karlsruhe i. B.

(Geschäftsgründung 1838.)

Erstklassige Referenzen. Eigener Bergbaubetrieb.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.**



Heinrich Brändli, Horgen
Asphalt-, Dachpappen- u. Holzzement-Fabrik

liefert:

Asphaltplatten, combinirt mit Jute- und Filz-Einlagen, bekiest, besandet oder glatt, für **wasserdichte Eindeckungen** bei: Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbau-Arbeiten, mit **Garantieübernahme**. — Referenzen zu Diensten.

Telegramme: **Heinrich Brändli, Horgen.** ☘ Telephon.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.